

Mittelstandspreis Bayerns Best 50 für MEKRA Lang

Unter den diesjährigen Preisträgern der Verleihung des Mittelstandspreises *Bayerns Best 50*, bei dem jedes Jahr die 50 nachhaltig wachstumsstärksten Mittelstandsunternehmen in Bayern ausgezeichnet werden, befand sich diese Jahr auch MEKRA Lang. Die Preisverleihung fand zum 15. Mal statt und wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie im Kaisersaal der Münchner Residenz veranstaltet. Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner überreichte die Urkunden und Trophäen persönlich an die Vertreter der Preisträger. Vertreten durch Volker Tichy und Elisabeth Döbler-Scholl wurde MEKRA Lang für ihre besondere Wachstumsstärke ausgezeichnet und erhielt neben der Urkunde auch den bayerischen Porzellan-Löwen für ihre herausragenden Leistungen.

Bei den 50 ausgezeichneten Unternehmen handelt es sich um dynamisch inhabergeführter Unternehmen, die eine besonders erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung und Nachhaltigkeit bewiesen haben. Geehrt werden solche Unternehmen, die in den letzten Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten.

Ziel der Verleihung ist es, die Wahrnehmung mittelständischer Unternehmen entsprechend ihrer herausragenden wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung zu fördern sowie deren Anerkennung in der Öffentlichkeit zu stärken

Unter den Preisträgern 2016 waren die verschiedensten Unternehmensgrößen, Branchen sowie alle bayerischen Regionen vertreten. Ermittelt wurden die Preisträger von der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Baker Tilly Roelfs im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Die 2000 für den Wettbewerb zugelassenen Unternehmen wurden durch Datenbankanalysen und mit Unterstützung von Kammern, Kommunen und Verbänden ermittelt.

Da man bei der Bewertung einen 5-Jahres-Zeitraum in Betracht zieht, soll die Nachhaltigkeit von Umsatz- und Mitarbeiterwachstum gewährleistet werden.

Als Auswahlkriterium gilt vor allem, dass der Unternehmensinhaber in der Geschäftsführung, im Vorstand oder Aufsichtsrat vertreten sein muss sowie Mindestanteile am Unternehmen hält. Das Unternehmen benötigt zudem ein überdurchschnittliches Wachstum an Umsatz und Mitarbeiteranzahl in den vorangegangenen fünf Jahren. Auch sollte das Geschäftsjahr 2016 eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung versprechen und das Unternehmen über eine angemessene Eigenkapitalquote verfügen.

